

Vst, 4.7. 2012



Schüler schicken rote Hände zur UNO

Sabrina Reindl (Mitte) hat von Schülern aus Sachsen-Anhalt ein ganzes Paket voller roter Handabdrücke überreicht bekommen. Die UN-Jugenddeligierte wird sie nach New York zur UN-Vollversammlung mitnehmen. Mit der Aktion „Rote Hände“ des Volksbundes Deutsche Kriegs-

gräberfürsorge e.V. wollen die teilnehmenden 632 Schüler aus Magdeburg, Stendal, Aschersleben, Mieste und Calvörde ein Zeichen gegen den weltweiten Einsatz von Kindersoldaten setzen und bei der UN auf das Thema aufmerksam machen.

Foto: Franziska Richter